

Fragen zum Masterplan für den Breitband-Ausbau	Antwort von Herrn Andreas Holsmölle Kreis Minden-Lübbecke Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Welche Bereiche der Ortschaften Aspel / Husen, Eickhorst und Unterlübbe sind im Breitband-Masterplan abgedeckt?	Die Ortsteile Aspel / Husen und große Teile von Unterlübbe sind im Masterplan als weiße Flecken eingestuft.
Welche Bereiche werden definitiv nicht über den Breitband-Masterplan ausgebaut?	Eickhorst
Übernimmt die Telekom den Ausbau in den Gebieten im Masterplan oder kommen auch andere Anbieter in Frage? Falls ja: Welche?	Wer den Ausbau vornimmt steht bisher noch nicht fest. Es können sich alle TK-Unternehmen an der Ausschreibung beteiligen. Rückmeldungen, dass auf jeden Fall die Telekom ausbaut sind falsch.
In wie viele Ausschreibungslose werden die vorgenannten Ortschaften aufgeteilt?	Dieser Punkt steht noch nicht endgültig fest.
Sind die Ausschreibungen bereits erstellt und veröffentlicht?	Nein. Wir bereiten diese gerade vor.
Bis wann haben potentielle Bieter Zeit, sich auf das Los oder die Lose zu bewerben?	Sobald die Ausschreibung veröffentlicht ist, können sich potenzielle Bieter für den Ausbau bewerben.
Nach welchen Kriterien werden die Lose vergeben?	Hier werden verschiedene Kriterien bewertet. Die genaue Abstimmung erfolgt im Zuge der Ausschreibungserstellung. Ein wichtiger Punkt wird natürlich die ermittelte Wirtschaftlichkeitslücke sein. Daneben werden aber auch Punkte wie z.B. die möglichen Endkundenprodukte mit berücksichtigt.
Was passiert, wenn für ein Ausbaugbiet kein Bieter vorhanden ist?	Wir gehen davon aus, dass wir für jedes Gebiet ein Angebot bekommen.
In welchem Zeitrahmen sind die Baumaßnahmen und die Anschlüsse (realistisch) umzusetzen?	Bedingt durch die Ausschreibung und Vergabe wird nicht vor Oktober feststehen, wer den Ausbau durchführt. Danach kann der Ausbau sofort beginnen. Da aber auch die Unternehmen dann noch weiter planen müssen, wird der Ausbau erst 2018 richtig beginnen.
Gibt es einen Zwangsanschluss?	Nein.
Welche Baukostenzuschüsse werden für die Eigentümer/-innen für den Anschluss anfallen?	Das legt das ausbauende Unternehmen fest. Eine genaue Höhe kann ich daher nicht nennen.
Gibt es Obergrenzen für die Baukostenzuschüsse?	Nein. Im Zuge der Ausschreibung werden wir die Kosten für Endkunden aber mit abfragen und entsprechend in die Bewertung mit einbeziehen (siehe oben).
Ist das öffentlich geförderte Breitband-Netz für alle Anbieter zugänglich, d.h. habe ich eine freie Anbieterwahl für meinen Anschluss?	Der ausbauende Anbieter muss einen diskriminierungsfreien Zugang über Vorleistungsprodukte anderen Unternehmen gewähren. Wer dann eigene Produkte dort anbietet bleibt den Unternehmen überlassen.

Fragen zum Masterplan für den Breitband-Ausbau	Antwort von Herrn Andreas Holsmölle Kreis Minden-Lübbecke Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Hat das ausbauende Unternehmen ein (zeitlich befristetes) Monopol auf die Anschlüsse und falls ja, wie lange?	Nein. Der in der vorherigen Frage dargestellte Zugang muss allerdings zwischen den Unternehmen erst realisiert werden. Dies bedarf einer gewissen Abstimmung, so dass es über einen gewissen Zeitraum nur einen Anbieter gibt.
Wer garantiert, dass nach Ablauf des Monopols auch tatsächlich andere Unternehmen Internetzugänge anbieten?	Es gibt kein Monopol.
Gibt es aufgrund der öffentlichen Förderung Rahmenbedingungen für die monatlichen Kosten, z.B. Obergrenze der Grundpreise?	Nein. Endkundenpreise fließen aber in die Bewertung mit ein (siehe Frage Baukosten).
Wird garantiert, dass es keine Begrenzung des Datentransfervolumens (Drosselklausel) gibt?	Nein. Die Anbieter dürfen die Produkte frei gestalten. Die Produktgestaltung fließt aber in die Bewertung mit ein (siehe Frage Baukosten).
Welche Bandbreite wird mindestens zur Verfügung gestellt?	Es erfolgt ein Glasfaserausbau. Somit sind alle Datenraten möglich. Nach der Bundesförderung müssen aber mindestens 50 Mbit/s erreicht werden.
Welche Vorteile habe ich, wenn ich mich gegen Gustav und für den Breitband Masterplan entscheide?	Es gibt keine Vorteile.

Stand: 16.05.2017